

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Bernd Baumann, Dr. Gottfried Curio, Martin Hess, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/11372 –**

Verbot des Vereins Muslim Interaktiv

A. Problem

Die Fraktion der AfD sieht im Verein Muslim Interaktiv eine extremistische, radikal-islamistische Organisation, deren Wirken sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung richtet.

Sie fordert die Bundesregierung daher auf, ein Verbotsverfahren gegen den Verein Muslim Interaktiv wegen der Verletzung der verfassungsmäßigen Ordnung einzuleiten und dieses bei Vorliegen der Voraussetzungen unverzüglich zu erlassen und umzusetzen sowie zu prüfen, inwieweit Vereinsverbote gegen weitere Organisationen erlassen werden können, die der „Hizb ut-Tahrir“-Bewegung zugehörig sind.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppen Die Linke und BSW gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 20/11372 abzulehnen.

Berlin, den 5. Juni 2024

Der Ausschuss für Inneres und Heimat

Dr. Lars Castellucci
Stellvertretender Vorsitzender

Daniel Baldy
Berichtersteller

Christoph de Vries
Berichtersteller

Lamya Kaddor
Berichterstellerin

Dr. Ann-Veruschka Jurisch
Berichterstellerin

Dr. Bernd Baumann
Berichtersteller

Martina Renner
Berichterstellerin

Bericht der Abgeordneten Daniel Baldy, Christoph de Vries, Lamya Kaddor, Dr. Ann-Veruschka Jurisch, Dr. Bernd Baumann und Martina Renner**I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 20/11372** wurde in der 168. Sitzung des Deutschen Bundestages am 15. Mai 2024 an den Ausschuss für Inneres und Heimat überwiesen.

II. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im Ausschuss

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 20/11372 in seiner 78. Sitzung am 5. Juni 2024 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppen Die Linke und BSW gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

Berlin, den 5. Juni 2024

Daniel Baldy
Berichtersteller

Christoph de Vries
Berichtersteller

Lamya Kaddor
Berichterstellerin

Dr. Ann-Veruschka Jurisch
Berichterstellerin

Dr. Bernd Baumann
Berichtersteller

Martina Renner
Berichterstellerin

